Quelle im Johannistal bei Süchteln, Stadt Viersen, Kreis Viersen

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Viersen
Kreis(e): Viersen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



In einem in Süchteln bekannten Gedicht wird überliefert, dass sich im Johannistal ein „Brünnlein“ befand; ein mundartlicher Beleg lautet: *„Och en Quell süht man doa sprengen“* (Auch eine Quelle sieht man da entspringen). Auch wenn es aus dem sonstigen landeskundlichen Schrifttum bis jetzt keine weiteren Hinweise gibt, lassen Topografie und Geologie der Örtlichkeit das Vorhandensein einer Quelle durchaus zu.

(Stefan Kronsbein, 2015)

Literatur

Nießen, Josef (1911): Sagen und Legenden vom Niederrhein, Band 2. Kempen.

Schmacks, Franz (1952): Dat Johannisdahl. In: Süchtelner Heimatblätter, Heft 2, S. 16. Süchteln.

Quelle im Johannistal bei Süchteln, Stadt Viersen, Kreis Viersen

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 51° 17 20,21 N: 6° 20 59,5 O / 51,28895°N: 6,34986°O
Koordinate UTM: 32.315.212,45 m: 5.685.293,51 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.524.450,00 m: 5.683.850,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Stefan Kronsbein (2015), „Quelle im Johannistal bei Süchteln, Stadt Viersen, Kreis Viersen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-120249-20150329-120 (Abgerufen: 2. November 2026)

Copyright © **LVR**